

Förderantrag – Anmeldeformular

CH-Früchte und Gemüse Produktion mit erneuerbaren Energien

FÖRDERKRITERIEN

1. Der teilnehmende Gewächshausbetrieb befindet sich in der Schweiz (inkl. Freizone Genf und ausländischer Grenzzone) und liefert Produkte an die **Migros**.
2. Umstellung von fossilen (Heizöl, Erdgas, Propangas) auf **erneuerbare Energien** bis spätestens Ende 2025 für den gesamten (100%) Wärmebedarf des jeweiligen beheizten Gewächshauses. Für die fossile Frostfreiebeheizung und den fossilen Notbetrieb gilt die Bagatellgrenze gemäss Wegweisung auf der myclimate Webseite.
3. Gewächshaus **Neubauten** sind nur zugelassen, wenn Sie ein bestehendes fossil beheiztes Gewächshaus ersetzen, welches stillgelegt wird.
4. Die in das Gewächshaus eingeleitete Wärmemenge aus erneuerbarer sowie fossiler Produktion wird mit **Wärmemengenzählern** gemessen. Bei Wärmepumpen- oder Geothermieprojekten wird zusätzlich der Stromverbrauch (Wärmepumpen und Förderpumpen) mit **Stromzählern** gemessen.
5. Die Gewächshausbetriebe verpflichten sich, die benötigten **Monitoringdaten** (Energieverbräuche) jährlich an myclimate zu liefern und erklären sich damit einverstanden, dass die gemachten Angaben im Rahmen einer Stichprobenkontrolle überprüft werden können.
6. Zum Zeitpunkt des Förderantrages wurde eine **Machbarkeitsstudie** erarbeitet, der Auftrag zur Planung und Installation des erneuerbaren Heizsystems aber noch nicht erteilt.
7. Allfällige **Fördergelder** von Bund, Kanton, Gemeinde oder Privaten müssen an myclimate deklariert werden. Eine zusätzliche Förderung durch den M-Klimafonds ist nur möglich, falls die Wirtschaftlichkeit trotz anderweitiger Fördergelder nicht gegeben ist und der anderweitige Geldgeber auf die Anrechenbarkeit der Emissionsreduktion verzichtet.
8. **CO₂-Abgabe befreite Betriebe** mit einer CO₂-Zielvereinbarung mit einer Energieagentur dürfen allfällige Übererfüllungen nicht anderweitig (KliK) vergüten lassen.
9. Extern zugekauft **CO₂ zur Düngung** darf nicht extra für die Düngung aus fossilen oder anderen Langfristspeicher-Quellen erzeugt werden (Deklaration des Lieferanten).
10. Die Gewächshausbetriebe geben sämtliche **CO₂-Emissionsreduktionsrechte** bis mindestens Ende 2030 des Projektes (inkl. Betrieb) an myclimate ab.
11. Für **Wärmepumpen-Projekte** muss sichergestellt werden, dass der Strom aus erneuerbaren Quellen stammt oder über Gütesiegel (naturemade, TÜV) oder Herkunftsnachweise (HKN) ausgeglichen wird. Zudem muss ein natürliches oder ein low-GWP-Kältemittel (GWP < 750) verwendet werden.
12. Für **Nah- und Fernwärme-Projekte** muss sichergestellt werden, dass die Emissionsreduktionsrechte nicht bereits im Rahmen einer sonstigen Massnahme (z.B. Kompensationsprojekte, Branchenvereinbarung des Verbands der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen VBSA mit dem Bund) oder von einer anderen Institution (z.B. Betreiber des Wärmeverbundes, öffentliche Hand, Stiftung KliK) geltend gemacht werden. Der Betreiber des Wärmeverbundes muss die CO₂-Emissionsreduktionsrechte dem Gewächshausbetrieb übertragen.

13. Für **Holzpellets-Projekte** müssen die Pellets entweder in der Schweiz hergestellt sein oder bei Importen die FSC Zertifizierung aufweisen.
14. Eigene **Biogasanlagen** müssen „naturemade“ zertifiziert sein um sicherzustellen, dass deren Klimabilanz mindestens 50% besser als jene von Erdgas ist (Methanschlupf). Der Bezug von ausländischem Biogas ist nicht förderungsberechtigt.

Ich bestätige, die Förderkriterien oberhalb vollumfänglich zu erfüllen.

KONTAKTDATEN TEILNEHMENDER GEWÄCHSHAUSBETREIB

Name Betrieb:

.....
..

Inhaber Betrieb:

.....
..

Adresse:

.....
..

PLZ & Ort:

.....
..

E-Mail:

.....
..

Telefon:

.....
..

HEUTIGER GEWÄCHSHAUSBETRIEB (REFERENZ)

Anzahl beheizte Gewächshäuser:

.....
..

Anzahl beheizte Folientunnel:

.....
..

Angebaute Produkte für Migros:

.....
..

Ist Ihr Gewächshausbetrieb zurzeit von der CO₂-Abgabe befreit?

Ja

Nein

Es werden Übererfüllungen verkauft an:

Die jährliche CO₂-Abgabe (CHF) beträgt:

.....

ZUKÜNFTIGER GEWÄCHSHAUSBETRIEB (PROJEKT)

Ist ein Gewächshaus Neubau geplant?

Ja

Nein

Werden voraussichtlich staatliche oder private Finanzhilfen beantragt?

Ja

Nein

Geldgeber und Beitragshöhe (CHF):

Keine weiteren Angaben notwendig

.....

Was ist die voraussichtliche Herkunft des CO₂ für die Düngung?

Abgasnutzung

Extern zugekauft

Keine CO₂-Düngung

CO₂-Quelle (z.B. Biogas, Düngerproduktion):

Keine weiteren Angaben notwendig

HEUTIGES HEIZSYSTEM IN DEN GEWÄCHSHÄUSERN (REFERENZ)

In blauer Farbe: Beispiel

| Gewächshaus (Nr.) | Total beheizte Fläche exkl. Folientunnel (ha) | Fossil beheizte Fläche exkl. Folientunnel (ha) | Fossiler Brennstoff (Heizöl, Erdgas, Propan gas) | Fossiler Brennstoffverbrauch pro Jahr (Ø in MWh/a) |
|-------------------|---|--|--|--|
| 1 | 0.2 ha | 0.2 ha | Heizöl | 430 MWh/a |
| 2 | 0.9 ha | 0.9 ha | Erdgas | 1'770 MWh/a |
| 3 | 1.9 ha | 1.0 ha | Erdgas | 1'800 MWh/a |
| 4 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 5 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 6 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 7 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 8 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 9 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 10 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |

| | | | | |
|--------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| 11 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 12 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| Total | <i>3.0 ha</i> | <i>2.1 ha</i> | <i>Diverse</i> | <i>4'000 MWh/a</i> |

ZUKÜNFTIGES ERNEUERBARES HEIZSYSTEM (PROJEKT)

Erlaubte Technologien: Holzschnitzel, Holzpellets, Biogas Schweiz ab Netz, Biogas Eigenproduktion, Solarthermie, Wärmepumpen, Geothermie, Biogas Ausland, Nah- und Fernwärme (Abwärmequelle angeben)

Lastabdeckung: Grundlast (GL) oder Spitzenlast (SL)

In blauer Farbe: Beispiel

| Energie-system (Nr.) | Technologie, Lastabdeckung (GL, SL) | Ersetzter fossiler Brennstoffverbrauch (MWh/a und %) | Geplanter Umsetzungsbeginn ¹ (Monat / Jahr) | Geplante Inbetriebnahme (Monat / Jahr) |
|----------------------|---|--|--|--|
| 1 | <i>WW Wärmepumpe, GL</i> | <i>3'200 MWh/a (80 %)</i> | <i>November 2019</i> | <i>Februar 2020</i> |
| 2 | <i>Biogas Schweiz, SL</i> | <i>800 MWh/a (20 %)</i> | <i>November 2019</i> | <i>Februar 2020</i> |
| 3 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| 4 | ..... . | ..... . | ..... . | ..... . |
| Total | <i>Diverse, GL & SL</i> | <i>4'000 MWh (100%)</i> | <i>November 2019</i> | <i>Februar 2020</i> |

Vor dem Einreichen dieses Förderantrages (Anmeldung) erarbeiten die Gesuchstellenden zusammen mit einem Ingenieurbüro eine detaillierte **Machbarkeitsstudie** über die favorisierte Umsetzungsvariante inklusive Angaben zur beheizten Fläche, zum benötigten Heizwärmebedarf, zu den Kosten und zum Zeitplan. Die Machbarkeitsstudie und allfällige weitere Projektunterlagen sollen diesem Anmeldeformular beigelegt werden.

Es besteht kein Anrecht auf eine Förderung, die eingefordert werden kann. Die Förderung ist von den vorhandenen Finanzmitteln abhängig. Die Migros behält sich vor, die zu fördernden Projekte je nach Umsetzungsambition (ökologische Priorität / Zeitpunkt Eingang des Antrages) unterschiedlich zu beurteilen.

¹ Datum, an welchem der erste wesentliche Auftrag für das Erstellen des erneuerbaren Heizsystems vergeben wird (finanzielle Verpflichtung, nach Machbarkeitsstudie).

Ort, Datum:

Unterschrift Inhaber:

.....

.....

Erforderliche Beilagen:

- Machbarkeitsstudie und/oder Projektunterlagen

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular inkl. Beilagen an: **my-M@myclimate.org**
oder per Post an die folgende Adresse:

Stiftung myclimate, Gewächshausprogramm, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich